

Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter – Vorbereitungsprüfung, 2017

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 4 ¼ Minuten (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 7 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C M-X-K K	Rechte Hand. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenerweiterung.	
3.	K-A	Die Übergänge vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei M und K. Versammelter Trab.					Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.	
4.	A D-E	Auf die Mittellinie abwenden. Nach links traversieren.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Längsbiegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
5.	E	Volte (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
6.	E-H H-C	Schulterherein. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
7.	C C-M M H	Versammelter Schritt. Versammelter Schritt. Rechts um. Linke Hand.			2		Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Selbsthaltung. Übergang zum Schritt.	
8.	H-B-(P)	Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln.			2		Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.	
9.	Vor P P P-A	Versammelter Schritt. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Geschmeidigkeit der Übergänge, Qualität des Trabes.	
10.	A D-B	Auf die Mittellinie abwenden. Nach rechts traversieren.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine.	
11.	B	Volte (8 m).					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung; Größe und Form der Volte.	
12.	B-M M-C	Schulterherein. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.	
13.	C C-H	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.					Genaue Ausführung und Geschmeidigkeit des Übergangs. Qualität des Galopps.	
14.	H-K K K-A-F	Mittelgalopp. Versammelter Galopp. Versammelter Galopp.					Qualität des Galopps, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung. Beide Übergänge, Versammlung.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
15.	F-X Zwischen F und X	Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette links.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
16.	F F-A-K	Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Bewegungsfluss, Bergauftendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel. Die Qualität des Galopps vor und nach dem fliegenden Galoppwechsel.	
17.	K-X X I C	Nach rechts traversieren. Geradeaus. Fliegender Galoppwechsel. Linke Hand.					Qualität des Galopps, Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	
18.	H-X-F	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 4 Sprüngen.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
19.	F-A-K K-X Zwischen K und X	Versammelter Galopp. Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette rechts.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
20.	K K-A-F	Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel. Die Qualität des Galopps vor und nach dem liegenden Galoppwechsel.	
21.	F-X X I C	Nach links traversieren. Geradeaus. Fliegender Galoppwechsel. Rechte Hand.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	
22.	M-X-K	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.					Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung. Unterschied zum Mittelgalopp.	
23.	K K-A	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genauer und geschmeidiger Übergang, Versammlung.	
24.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:				Bemerkungen
25. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
26. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
27. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
28. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	
Wertnotensumme:				

Nationale LP bei PLS:
Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
 das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte _____
 das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte _____
 das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss _____
 Gesamtsumme:
 Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

 Unterschrift des Richters